



## Antrag auf Verlängerung der Ausbildungszeit

gemäß § 21,3 Berufsbildungsgesetz (BBiG)\*

Bitte reichen Sie diesen **Antrag** über die **Geschäftsstelle des zuständigen Prüfungsausschusses** bei der Handwerkskammer Wiesbaden ein.

Anschrift der Geschäftsstelle des zuständigen Prüfungsausschusses

---

---

Betriebsnummer: \_\_\_\_\_

**Da ich die Gesellen-/Abschlussprüfung nicht bestanden habe, beantrage ich in meinem bisherigen Ausbildungsbetrieb die Verlängerung meines Ausbildungsverhältnisses bis zur nächstmöglichen Wiederholungsprüfung, höchstens um ein Jahr.**

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Ausbildungsberuf

Ausbildungszeit nach Vertrag vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes

Name und Anschrift der besuchten Berufsschule

Prüfung am: _____	Fertigkeiten: _____	Kenntnisse: _____	Gesamtergebnis: _____
Prüfung am: _____	Teil I: _____	Teil II: _____	Gesamtergebnis: _____
Prüfung am: _____	Praktisch: _____	Schriftlich: _____	Gesamtergebnis: _____

Ort, Datum

Unterschrift Auszubildende/r

### Vom Ausbildungsbetrieb auszufüllen

Von dem Antrag auf Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses habe ich Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift Auszubildende/r

### Vom Prüfungsausschuss (Innung, Kreishandwerkerschaft, Handwerkskammer etc.) auszufüllen

Datum und Ergebnis der Gesellen-/Abschlussprüfung werden bestätigt.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift Prüfungsausschuss

**\* § 21, 3 Berufsbildungsgesetz (BBiG): „Bestehen Auszubildende die Abschlussprüfung nicht, so verlängert sich das Berufsausbildungsverhältnis auf ihr Verlangen bis zur nächstmöglichen Wiederholungsprüfung, höchstens um ein Jahr.“ Die Vorschrift ist analog anwendbar in den Fällen, in denen der Auszubildende wegen Krankheit an der Gesellen- bzw. Abschlussprüfung nicht teilgenommen hat.**

**Bitte Attest(e) beifügen!**